



J a h n r u f



Die TGW wünscht allen ein frohes Osterfest!

leader Sports Protection

**BETTER VISION.
BETTER PERFORMANCE.**

LEADER C2

Optik Müller
Freude am Sehen

Individuelle Brillenmode · Kontaktlinsen · Vergrößernde Schlitzen
Kämmererstraße 53 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 8 72 00

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
TGW-Geschäftsstelle:	
Philosophenstraße 12 · 67547 Worms	
Tel. 06241 25717 · Fax 06241 416710	
Sprechstunden: Dienstag & Donnerstag 16–18 Uhr	
Text:	
Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.	
Redaktion, Koordination:	
Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247 477	
Bilder:	
Von der TGW zur Verfügung gestellt.	
Piktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland	
Verantwortlich für die Anzeigen & Druck:	
Druckerei Frenzel · Fauthstraße 3 · 67549 Worms	
Tel. 06241 904838 · info@druckerei-frenzel.de	
Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.	
Titel: Kurt Frenzel	
Kurz gesagt	4
Grußwort	5
TGW Informiert	6
Badminton	7
Basketball	10
Boxen	18
Eiskunlauf	20
Gesundheitssport	22
Gesunde Ernährung	27
Hockey	28
Leichtathletik	39
Sportabzeichen	45
Wandern	47
Nostalgie	50
Geschäftsstelle	53
Ehrungen	54
Glückwunschecke	56
Nachruf	58
Inserenten	62

CORONA
WARN-APP

**GEMEINSAM
CORONA
BEKÄMPFEN**

**KFZ-MEISTERSERVICE
FÜR ALLE MARKEN!**

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

Reifen & Autoservice Mast
Ludwigstr. 66 · 67549 Worms · Tel. 06241-25 0 32 · worms@reifenmast.de

Wenn Sie den ersten Jahnruf im neuen Jahr in den Händen haben, steht das Frühjahr schon vor der Tür. Beim Blick auf die Waage nagt das schlechte Gewissen. Wen die extra Pfunde vom Winter stören, sollte jedoch nicht panisch Diäten ausprobieren oder gar hungern. Besser und vor allem gesünder als jede Gewaltdiät sind Sport und Bewegung. Fachleute betonen immer wieder, nur wenn Sie gezielt Sport treiben und zugleich nicht mehr essen als vorher, nehmen sie ab und können die Mobilität bis ins hohe Alter erhalten.

Mit einer ausgewogenen und gesunden Ernährung, regelmäßige Bewegung an der frischen Luft hält man den Körper in Schwung und kann den Alterungsprozess nach wissenschaftlichen Aus-

gen verlangsamen, der bei den meisten Menschen bereits ab dem 35. Lebensjahr beginnt. Auch sorgt Sport für eine gute Durchblutung. Der Mensch kann die Kraft und Beweglichkeit in jedem Alter erhalten. In jedem Fall aber hilft ein sinn- und maßvolles Bewegungsprogramm dem Winter speck zu trotzen.

Wer gerne in frischer Luft Sport treibt, kann sich der Wandergruppe anschließen, aber auch die neue Nordin Walking Gruppe freut sich über neue Teilnehmer.

Auskunft über das vielseitige Übungsangebot der Turngemeinde erhalten Sie in der Geschäftsstelle bei Frau Feierabend. **Herbert Laut**

Gesund und fit ins neue Jahr

Haben Sie **Rückenprobleme**, stört Sie der fortschreitende Muskelabbau, möchten Sie mal wieder etwas für ihren Körper tun und suchen Sie Anschluss an eine nette, lustige Truppe? – Dann sind sie bei uns richtig.

Wir, ca. 18 Männer von 50 – 75 Jahre, trainieren **dienstags** von 18:00 bis 19:30 Uhr im **Boxzentrum in der Mainzer Straße**.

Unser Programm besteht aus abgestuftem Aufwärmen, Dehnungsübungen und leichtem Muskeltraining mit spezieller Rückenschule sowie einem Zirkeltraining.

Wer früher sportlich aktiv war und nicht ganz einrosten möchte, hat Gelegenheit, dienstags von 18:00 bis 19:30 Uhr im Box-Gym in der Mainzer Straße am Fitnesstraining der Turngemeinde teilzunehmen.

Wer Interesse hat, kann gerne probeweise mittrainieren.

Bei Fragen bitte Rainer Kress, 06241-269926 anrufen.

Liebe Mitglieder und Freunde der Turngemeinde Worms!

Es geht bei der TGW auf allen Ebenen wieder aufwärts!

Unsere Mitglieder sind vermehrt mit viel Spaß beim Training zu beobachten.

Es freut uns besonders, dass die Angebote im Bereich Gymnastik wieder stark nachgefragt werden. Auch viele Neueintritte im Bereich Volley- und Basketball geben uns Mut, unsere Mitgliederzahlen wie vor der Pandemie, erreichen zu können.

Die Angst, einer Ansteckung mit dem Corona-Virus, ist bei unseren Mitgliedern deutlich geringer geworden. Unsere Hygienemaßnahmen, denen wir nach wie vor besondere Aufmerksamkeit widmen, haben sicher auch einen großen Beitrag zum Schutz unserer Mitglieder geleistet.

Unserer Boxabteilung, die besonders viele Mitglieder verloren hat, vermeldet erfreuliches: Das Interesse am Boxsport ist wieder da!

Der Grund für das Fernbleiben der Mitglieder war das umfunktionieren der Nikolaus Doerr-Halle, in der sich auch das Box-Gym befindet, zu einem Impfzentrum. Somit konnten wir in dieser Zeit auch keinen Box-Sport mehr anbieten. Es lag in der Natur der Sache, dass Mitglieder gekündigt haben. Die Zunahme von Neumitgliedern in der Box-Abteilung hat sicher auch mit dem Zeitungsartikel in der Wormser Zeitung (Feb. 2022) zu tun, der sich mit dem Kinderboxen bei der TGW beschäftigt.

Es war begeisternd zu sehen, wie sich die kleinen Sportler (die Jüngste 5 Jahre alt) durch die schwebenden Sandsäcke bewegen, ohne getroffen zu werden. Eine super Werbung für unsere Boxabteilung.

Unser Dank gilt hier besonders Herrn Enrico Finelli, dem Abteilungsleiter Boxen, der mit viel Herzblut diese Abteilung leitet und als Trainer, auch die kleinen Sportler begeistert kann.

In der Zeit der Pandemie haben wir sehr viele Mitglieder verloren und hoffen, mit neuen und attraktiven Angeboten wie z.B. der Wassergymnastik wieder neue Mitglieder gewinnen zu können. Über Details und Termine bitten wir in unserer Geschäftsstelle nachzufragen.

Ein ganz wichtiger Hinweis mit einer verbundenen Bitte: Durch den Verlust an Mitgliedern fehlen uns rund € 60.000,- im Jahr. Und das Jahr für Jahr, wenn wir keine neuen Mitglieder gewinnen sollten. Bitte unterstützt uns bei der Gewinnung neuer Mitglieder. Dadurch können wir auch einer Mitgliederbeitragshöhung entgegenwirken.

Vielen Dank im Voraus für die Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen/euch wieder viel Spaß und Freude bei unseren Übungs- und Trainingsstunden.

Mit herzlichen Grüßen



Georg Blockus
(Vorsitzender)



Christel Feierabend
(Stellv. Vorsitzende)



Hierdurch laden wir die gewählten Delegierten zur

44. Ordentlichen Delegiertenversammlung



am **Dienstag, den 22. Juni 2022, 20:00 Uhr**
in der **Neuen Jahnturnhalle**, Philosophenstr. 12, 67547 Worms, ein.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ehrungen
3. Genehmigung des Protokolls der 42. ordentlichen Delegiertenversammlung (veröffentlicht im JAHNRUF Nr. 4/2021)
4. Totenehrungen
5. Berichte: a) Jahresbericht
b) Rechnungslegung
c) Kassenprüfungsberichte
d) Bericht über den Turn- und Sportbetrieb
e) Aussprache zu den Berichten
6. Genehmigung der Berichte
7. Wahl des Versammlungsleiters für die Entlastung des Vorstandes
8. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2022
10. Wahlen: zum Geschäftsführenden Vorstand
 - Ressortleitung Jugendarbeit
11. Satzungsänderungen
12. Anträge
13. Beantwortung von Anfragen

Worms, den 23. Februar 2022

Turngemeinde 1846 Worms e.V.

Georg Blockus

Vorsitzender

Christel Feierabend

Stellv. Vorsitzende



1. Mannschaft

Die 1. Mannschaft spielt im seit Jahren bestehenden Team bestehend aus **Hannes Reimann, Stephan Tecklenburg, Waldemar Knaub, Axel Braam** und den drei Damen **Annika Knaub, Quy Tran** und **Jasmin Ihrcke**. Unsere Rückrunde startete zum 15. Januar und bisher konnten vier Spiele bestritten werden – glücklicherweise ohne corona-/krankheitsbedingte Ausfälle.

Gegen den BV Kaiserslautern konnte ein spannendes 4:4 erspielt werden, danach be-

zwangen wir den TuS Bingen-Büdesheim mit einem herausragenden 8:0 sowie den TSV Mommenheim mit 7:1.

Beim Spiel gegen den Tabellenführer SG Rheinhessen musste das Team eine 2:6-Niederlage verkraften. Bis zum Saisonende Ende März stehen noch zwei Spiele, gegen den TV Hechtsheim und TV Mainz-Zahlbach aus. Durch unsere aktuelle Platzierung in der Tabellenmitte ist unser Klassenerhalt in der Verbandsliga gesichert.

2. Mannschaft

Unsere 2. Mannschaft hat sich in der laufenden Saison neu aufstellen müssen, da einige Spieler wie **Florian Schmidt, Nashric** oder **Niklas Geier** berufs- oder studiumsbedingt weggezogen sind. Dies hat sich auch auf die

Ergebnisse ausgewirkt, sodass das Team aktuell gegen den Abstieg aus der Bezirksliga kämpft. Der Umbruch hat aber auch einen ganz neuen Teamgeist in der Mannschaft geweckt. Um die routinierten **Patrick Dillmann**



Auf dem Foto v. l.: Tobias Werkle, Nadine Riedel, Patrick Dillmann, Valeria Katsnelson, Sebastian Schader, Annika Brüggling und Frank Erhardt

und **Sebastian Schader** hat sich zwischenzeitlich eine neue Stammmannschaft mit **Tobias Werke**, **Frank Erhardt**, **Valeria Katsnelson**, **Annika Brüggling** und **Nadine Riedel** gebildet. Verstärkt wird das Team weiter durch unseren Neuzugang **Dan Pham**. Es ist ein toller Erfolg, dass mit **Valeria Katsnelson**, **Frank Erhardt** sowie **Micha Zerfaß** und **Stella**

Hartenbach, welche hoffentlich bald wieder ins Spielgeschehen eingreifen können, unsere Jugendlichen an die Erwachsenenmannschaft herangeführt werden konnten und Erfahrung auf diesem Niveau sammeln konnten. Daher kann diese Saison unabhängig von der endgültigen Platzierung als erfolgreich angesehen werden!

Unsere Jugend

Seit den letzten Sommerferien ist es uns gelungen, in das Kindertraining wieder die notwendige Routine und Struktur hereinzubringen, welche durch die Pandemie aufgebrochen worden war.

gefunden, welche riesige Fortschritte machen. Der nächste Schritt wird es für viele der Kinder sein, erste Wettkampferfahrung zu sammeln!

Hervorzuheben aus unserer Jugend sind aber auch SpielerInnen, die bereits vor Corona aktiv waren und sich auch nicht von der Pandemie haben abhalten lassen.

In dieser Zeit hat sich wieder eine motivierte Trainingsgruppe von 16 Kindern zusammen-

Adrian Trendler (9 Jahre)



Adrian, hier auf Platz 1

Adrian trainiert seit drei Jahren bei der TGW und hatte ebenfalls auf Anhieb bei seinem ersten Mini-Cup-Turnier den 1. Platz erringen können. Auch ihn führte der Weg zum Förderkader des BVRP, im Rahmen dessen er regelmäßig an den angebotenen Wochenend-Lehrgängen teilnimmt.

Als großer Erfolg kann die Nominierung des Verbandes von Adrian zur A-Rangliste im Saarland angesehen werden, was einer Deutschen Rangliste entspricht. Leider konnte Adrian an dem Turnier nicht teilnehmen, doch wird sich die Gelegenheit dazu sicherlich bald finden!

Helen Meier (12 Jahre)

Helen trainiert seit vier Jahren bei uns, machte zunächst über ihre Erfolge beim Mini-Cup auf sich aufmerksam und fand so den Weg zum Förderkader des BVRP. Der Förderkader findet in der Regel an einem Wochenende in den Schulferien statt, an dem die Kinder intensiv mit Verbandstrainern trainieren können. Den nächsten Schritt machte Helen, indem sie seit mehreren Jahren wöchentlich zusätzlich zum Training in Worms beim Landesstützpunkt in Alzey unter anderem mit Caren Geiss und Yazen Borisov trainiert.

Als ein großer Erfolg ist es zu werten, dass Helen seit diesem Jahr in den Landeskader

aufgenommen worden ist! Ganz herzlichen Glückwunsch dazu, liebe Helen!

Zuletzt startete Helen bei einer B-Rangliste in der Altersklasse U15 in Saarbrücken, was einer Südwestdeutschen-Rangliste entspricht. Hierbei konnte sie in ihren Einzeln zumindest sehr ordentlich mithalten und im Doppel sogar einen Sieg feiern, was auf diesem Niveau und in der stark besetzten Altersklasse als großer Erfolg ist.

Zwischenzeitlich ist sie auch als Übungsleiterin im Kindertraining eine große Unterstützung und gibt ihr Wissen an die Jüngeren weiter.



Helen hier auf Platz 3.



Basketballabteilung im Umbruch

Seit dem Sommer hat sich in der Basketballabteilung viel getan. Auf der Abteilungsversammlung im September mussten einige Ressorts neu besetzt werden, so auch der Posten der Abteilungsleitung sowie der stellvertretenden Abteilungsleitung.

Seit dem Sommer hat sich in der Basketballabteilung viel getan. Auf der Abteilungsversammlung im September mussten einige Ressorts neu besetzt werden, so auch der Posten der Abteilungsleitung sowie der stellvertretenden Abteilungsleitung.

Erstaunlich problemlos fanden sich für fast alle Posten schnell engagierte Ehrenamtliche aus dem Kreis der Anwesenden, die Lust haben, sich mit Herz, Verstand und Zeit für ihren Sport einzusetzen.

Den Abteilungsvorsitz übernahm **Sara Zimmermann**, die seit ihrer Kindheit in Worms im Basketball aktiv ist und das ehrenamtliche Engagement von ihrem Großvater **Wilhelm Aichert** in die Wiege gelegt bekam, der selbst

Markus Hüttel zog sich nach 25 Jahren im Vorstandsteam der Basketballabteilung zurück. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal für die engagierte Arbeit.

lange Jahre als Vereinsvorsitzender beim YMCA Worms tätig war. Die Gymnasiallehrerin und Mutter einer einjährigen Tochter war bereits in den letzten Jahren zu einer Stütze des Vorstandes geworden und tauschte nun die Ressorts Jugend- und Schiedsrichterwesen gegen den Abteilungsvorsitz, zusätzlich zu ihren Rollen als Spielerin, Trainerin und Schiedsrichterin.

Linda Muth, die neue stellvertretende Abteilungsvorsitzende, ist seit 12 Jahren in der Basketballabteilung aktiv. Zunächst als Spielerin von der U14 bis zu den Damen, seit einigen Jahren auch als Trainerin und Schiedsrichterin. Der angehenden Grundschullehrerin liegt vor allem die Jugend am Herzen, für die sie gerne ihre Wochenenden in der Halle verbringt. Die Baustellen, die das neue Führungsduo angehen muss, sind vielfältig. Es geht um die Suche nach Hallenzeiten und ge-

eigneten Trainern, Sponsoring, die Anschaffung einer niedrigen Korbanlage für die U12 sowie von Bällen und Trikots. Einiges konnte bereits erreicht werden, anderes gestaltet sich als schwierig.

Dank großzügiger Spenden der **Firma Alpla**, der **Egon und Marianne Bock Stiftung** und Herrn **Dr. Fröhlich** konnten die lange ersehnten Minikörbe angeschafft werden sowie ein Trikotsatz für die weibliche U14 Mannschaft. **Tobias Biegi** von der Deutschen Vermögensberatung, selbst im Verein als Basketballer und Coach sowie im Ressort Öffentlichkeitsarbeit aktiv, **Spiros Kiatos** von **Timepartner Worms** und **Sven Fischer** von **Sport Fischer** ermöglichten durch ihr Sponsoring die Anschaffung eines Trikotsatzes für die männliche U16, die Herren 2/männliche U18, die Beflockung des Herrentrikotsatzes mit dem Abteilungslogo sowie zwei großer, Banner die



Herren 2 B-Klasse – Sponsoring Deutsche Vermögensberatung



U14 weiblich



Sara Zimmermann + Linda Muth
Korb sponsoring für die U12 durch die Egon und
Marianne Bock Stiftung

an den Heimspieltagen in der Nibelungenhalle Zusammenhalt und Basketballflair sorgen.

Auf der Vereinskleidung, die die Basketballerinnen und Basketballer durch eine Initiative von Tobias Biegi ab sofort jederzeit bei Sport Fischer beziehen können, prangt das von **Sebastian Caesar** neu gestaltete Abteilungslogo mit dem Dom und einem stilisierten Basketball.

Sportlich nimmt die Basketballabteilung mit vier Jugendmannschaften und drei Senioren-teams am Spielbetrieb teil, eine U12 Mannschaft ist bisher auf den Trainingsbetrieb beschränkt. In allen Mannschaften kann die Abteilung einen großen Zuwachs vermelden, sodass teilweise bis zu 35 Kinder pro Trainingseinheit in der Halle stehen. Das größte Problem, vor dem die Abteilung steht, sind nicht die Trainer, sondern vielmehr die Hallenzeiten, was dazu führt, dass sich mehrere Teams eine Halle teilen müssen oder nur ein Training in der Woche angeboten werden kann, um die Corona-Vorschriften zu res-

pektieren. So hoffen die Basketballer auf die Fertigstellung der neuen Dreifeld-Sporthalle in der Carl-Villinger-Straße und damit verbunden eine Erweiterung ihrer Hallenzeiten.

Grundsätzlich ist es schön, dass die Abteilung sich nach 1 ½ Jahren Stillstand durch Corona wieder neu sortieren konnte, auch wenn sportlich noch Luft nach oben ist.

„Ich sehe auf jeden Fall langfristig das Potential für die Landesliga.“

Die zuletzt erfolgreichen Basketballer der TG Worms verabschiedeten sich mit einem deutlichen Heimsieg in die Winterpause, bei dem man vor allem phasenweise das große Potenzial der Abteilung bewundern konnte.

Der Headcoach, **Sebastian Caesar** war sehr zufrieden und seit gestern bereitet er das Team für die verbleibende Rückrunde vor. Caesar ist ein Wormser Eigengewächs, das einst die Jugendarbeit der TG Worms durchlief. Als großgewachsener und vielseitiger Spieler spielte er einige Jahre für seinen Heimatverein, bis er durch eine schwere Knieverletzung gezwungen war, an die Seitenlinie zu wechseln.

Talente in Jugendmannschaften

Betrachtet sich Headcoach Caesar beide Herrenteams und die vorhandenen Talente in den Jugendteams, so schätzt er die Gesamtsituation wie folgt ein: „Ich sehe auf jeden Fall auf Dauer Potenzial für die Landesliga. Wichtig ist, dass wir im Verein weiter sauber und konsequent arbeiten, die Talente fördern und als Verein so attraktiv werden, dass die Talente auch bei uns bleiben und den Weg mitgehen



U16m – Trikotsponsoring Timepartner Worms



und prägen, statt direkt immer zu einem größeren Verein zu wechseln. Man sollte hier nichts überstürzen, die Talente sollten von der Erfahrung der Veteranen profitieren und lernen. Zusammen kann hier in den nächsten Jahren auf jeden Fall eine Landesligamannschaft entstehen, die gesund aufgebaut wurde und nicht durch viele Wechsel zu uns herbeigeführt wurde.“ Als Ziele für die verbleibende Rückrunde nennt er den Klassenerhalt und sich noch ins Mittelfeld zu kämpfen. Ein weiteres Ziel, das unabhängig von dem Verlauf der Saison ist, ist, die erste und zweite Mannschaft noch weiter zusammenzuschweißen, frei nach dem Motto „One Team“. Zudem will ich weiter an den taktischen Fähigkeiten und der Basketballintelligenz der Mannschaft feilen.

Sensationeller Mannschaftsgeist

Die Stimmung in der Wormser Basketballabteilung ist klasse und auch die zunehmenden Zuschauerzahlen der letzten Heimspiele (immer mit Hygienebeauftragten zur Kontrolle der Coronamaßnahmen) machen einfach

Spaß. Der Teamspirit und die Stimmung in der Mannschaft war und ist sensationell. Auch in der schwierigen Situation viele Spiele, trotz guter Leistungen, hintereinander knapp zu verlieren, ist die Stimmung immer gut gewesen, ohne den nötigen Ehrgeiz hinten anzustellen. Die Spieler pushen sich gegenseitig und bauen sich auf, wenn mal etwas nicht so gut läuft. Darauf können wir aufbauen. Was wir verbessern können und müssen sind genau die eben genannten knappen Niederlagen trotz guter Leistungen in den engen Spielen. Hier müssen wir abgezockter werden. Im letzten Spiel (Heimsieg gegen Saulheim) konnte die Mannschaft das endlich mal umsetzen, hiervon hätte ich gerne mehr in den restlichen Spielen.

Über neue Basketballer oder Basketball-Interessierte freut man sich nach wie vor. Diese sind eingeladen zum **Reinschnuppern und Kennenlernen**. Die **Trainingszeiten** sind **dienstags von 20 Uhr bis 22 Uhr** (Nibelungenschule) und **mittwochs von 19:30 Uhr bis 21 Uhr** (BIZ Worms).

Zurück aus dem Winterschlaf

Motiviert hat die Damenmannschaft ihr Training wieder begonnen. Jetzt heißt es, die Trägheit der Feiertage wieder abzuschütteln und fit für die nächste Woche beginnende Rückrunde zu werden.

Es wird weiter hart an der Teamarbeit gearbeitet, ein Team zu werden und auch die hoffnungsvollen Jugendspieler ins Team zu integrieren. Das Ziel ist natürlich, das ein oder andere Spiel zu gewinnen, im Vordergrund steht jedoch ein Team zu werden und die jungen Spielerinnen zu fördern. Das heutige Training war ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, denn auch bei den Damen der TGW Basketballer setzt man auf die Entwicklung eines Kernteams, dass aus den eigenen

Reihen und Jugendarbeit entsteht.

»Nachhaltigkeit für den Wormser Damen-Basketball anzustreben und diesen Prozess anzunehmen, kostet jetzt eventuell Siege, aber es ist der richtige Weg und wir sind bereit ihn gemeinsam zu gehen!«

Dringend wird immer noch ein Trainer oder eine Trainerin gesucht, um die Mannschaft weiter voranzubringen.



Annette Nagel-Rolzhäuser
Geschäftsführerin

Heidenhainstraße 21 - 67547 Worms

Telefon (06241) 4224
Telefax (06241) 45067
vorndran.worms@t-online.de
www.vorndran-haustechnik.de

Erfahrung und modernste Technik - einfach **VORNDRAN**

»Homecourt-Banner für ein Wir-Gefühl gegen Corona-Frust«

Motiviert hat die Damenmannschaft ihr Training wieder begonnen. Jetzt heißt es, die Trägheit der Feiertage wieder abzuschütteln und fit für die nächste Woche beginnende Rückrunde zu werden.

Die Basketballabteilung der TG Worms hatte durch die Corona-Lockdowns einiges zu bewältigen und noch mehr zu schlucken. Das schlimmste war jedoch, dass sämtliche Basketballhallen sowie die Freiplätze gesperrt wurden und man somit keinerlei sportliche Bindung zu den Spieler/innen halten konnte.

Als Folge verlor man nicht nur aktive Mitglieder, sondern auch junge Talente. Der Frust war dementsprechend im Sommer 2021 groß. Diesem Coronafrust, wollte der Wormser Unternehmer **Tobias Biegi** (selbst Mitglied, Spieler der Herren I und zweiter Trainer der Herren II/U18) entgegenwirken. „Ich wollte schon vor Corona beginnen, unsere altgediente Nibelungenschule zu verschönern, die Körbe zu

putzen und eine tolle Basketballatmosphäre für die Heimspiele zu schaffen. Der Zeitpunkt während Corona und nach diesen Lockdowns war aus meiner Sicht genau der Richtige.“

Als erster Aktion, sollte eine großer und schöner Banner mit dem neuen Abteilungslogo her, um eine Identifikation mit dem Verein und der Wormser Basketball-Community zu schaffen. Einen Gleichgesinnten und Unterstützer fand er im Wormser Sportausstatter **Sven Fischer** von **Sport Fischer**. Für beide war es eine Herzensangelegenheit und keine Werbeaktion. „Es soll ein Wir-Gefühl des Wormser Vereinsbasketballs und der gesamten Wormser Basketball-Community zeigen. Daher muss der Banner ein absoluter Blickfang werden.“



Daher stand bei der Bannergestaltung, die Teamfarbe Rot, das neue Logo mit dem Wormser Dom und der Schriftzug (TG WORMS HOMECOURT) klar im Vordergrund. Zur Einweihung des Homecourt-Banners lud Tobias Biegi den TGW Basket-

ball-Unterstützer Sven Fischer zum letzten Heimspiel der TGW Basketballer in die Nibelungenschule ein. Danach weihte man den rot farbigen TG Worms Homecourt Banner mit einem Foto ein und verabschiedete sich in die Winterpause.



BOXEN



- Kinderboxen ab 7–12 Jahren
- Jugend- / Erwachseneboxen
- Fitnessboxen

Info unter 0151 / 147 129 79
Erico Finelli



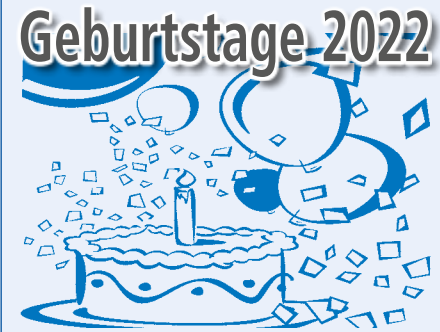


Etwas Normalität

Obwohl immer noch beim Betreten der Eishalle jede Läuferin ihren Impf- oder Genesenstatus oder Schülerinnen-Nachweis abgeben muss, herrscht auf dem Eis mittlerweile eine gewisse Normalität. Sprünge, Pirouetten – allesamt sehr schön anzusehen. Mal gibt es Tipps von dem/der Trainer/in, mal zeigen die Erfahreneren den Jüngeren wie manches besser funktioniert – vor allem dann, wenn durch den immer noch beste-

henden Trainer-/Übungsleitermangel die Betreuung stark eingeschränkt ist.

Zum Saisonende am 8. April 2022 ist ein kleines Schaulaufen geplant – im September wird dann – wenn es die äußeren Bedingungen zulassen – die neue Saison eingeleitet. Bis dahin bleibt die Zuversicht und die Hoffnung auf ein gesundes und friedliches Miteinander!



Herzlichen Glückwunsch

April

- Weber, Daniela
- Bjelkberg, Ida
- Nolte, Franziska
- Bongibault, Désirée
- Härich, Paula

Mai

- Schell, Isabell
- Schönborn, Rainer

Juni

- Belsner, Angelina
- Bennemann, Oliver

Kontakt-Infos

• **ICEHOUSE EPPELHEIM**
Rudolf-Diesel-Straße 20
69214 Eppelheim

• **Abteilungs-Vorsitzende:**
Ingrid Bongibault-May
Frankenthaler Straße 13
67551 Worms
Tel. & Fax: (0 62 47) 4 77
E-Mail: bongibault@t-online.de



ICEHOUSE EPPELHEIM

**Eiskunstlaufen im Verein
macht jede Menge Spaß
auf dem Eis!**



Rudolf-Diesel-Str. 20
69214 Eppelheim
Tel. 06221/768392
www.icehouse-eppelheim.de

Die Eissport-Abteilung wünscht ein frohes Osterfest!





Die Tungemeinde bietet neben ihrem vielfältigen Übungsangebot für Mitglieder des Vereins neue Sportangebote für Nichtmitglieder an. Sie bietet auch Gesundheitskurse mit dem Gütesiegel **Pluspunkt Sport** bzw. **Sport pro Gesundheit** an, die von vielen Krankenkassen bis zu 80% bezuschusst werden.

Neue Jahnturnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	9:00 – 10:00	Fit in die Woche	K. Gogolew
	18:30 – 20:00	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutska
	20:00 – 21:30	Paartanzen	B. + W. Kaller
	20:00 – 21:15	Yoga	B. Messemer
Dienstag	8:30 – 09:45	Yoga	B. Messemer
	9:00 – 10:00	Wirbelsäulengymnastik	K. Gogolew
	10:00 – 11:00	Wirbelsäulengymnastik	K. Gogolew
	10:00 – 11:15	Yoga	B. Messemer
	11:00 – 12:00	Core & Stability	K. Gogolew
	14:15 – 16:15	Single Tanztreff für Frauen	A. Torp
	16:30 – 17:30	Wirbelsäulengymnastik	B. Röhrig
	18:00 – 19:00	Step-Aerobic	T. Hauzeneder
	18:30 – 19:30	Sport in der Krebsnachsorge (Verordnung)	B. Röhrig
	19:00 – 19:30	Langhantel-Workout	T. Hauzeneder
Mittwoch	9:15 – 10:15	Fit-Mix	M. Müller
	10:30 – 11:30	Oldie-Fit	K. Domagalski
	10:40 – 11:40	Walking / Nordic Walking	B. Röhrig
	12:00 – 13:00	Lungensport (ärztl. Verordnung)	B. Röhrig
	15:00 – 16:00	Tänze im Sitzen	A. Torp
	18:10 – 19:30	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutska
	19:00 – 20:30	Sportabzeichengruppe (Jahnwiese) im Sommer	Haaß/Ohnesorg
	16:00 – 18:30	Sportabzeichengruppe (Neue Jahnturnhalle) im Winter	Haaß/Ohnesorg
Donnerstag	19:30 – 20:30	Dance-Aerobic	N. Jäger
	9:20 – 10:50	Yoga	B. Keth
Freitag	10:00 – 11:30	Orientalischer Tanz	I. Jäger
	9:00 – 10:00	Yogilates	B. Messemer
	10:00 – 11:00	Wirbelsäulengymnastik	B. Röhrig
	11:30 – 12:30	Lungensport (Verordnung)	B. Röhrig
	16:00 – 16:45	Orthopäd. Reha-Sport (Verordnung)	B. Röhrig
	18:00 – 19:00	Fit ins Wochenende	T. Hauzeneder
	18:10 – 19:40	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutska

Staudingerschule Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	20:00 – 21:00	Gymnastik	Z. Domagalski

Eleonorengymnasium Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	19:30 – 20:30	Power-Gymnastik	M. Müller
Mittwoch	17:30 – 18:30	Sitzgymnastik	Z. Domagalski
	18:30 – 19:30	Wirbelsäulengymnastik	M. Müller
	18:50 – 19:50	Seniorengymnastik	Z. Domagalski
Donnerstag	20:00 – 22:00	Senioren-Fitnesstraining für Herren	K. Schröter

Heinrich-Völker-Bad			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	17:45 – 18:30	Wassergymnastik (mit 10er-Karte)	Z. Domagalski

Pestalozzschule			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Donnerstag	18:30 – 20:00	Behindertensport	Z. Domagalski

Ernst-Ludwig-Schule			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Freitag	19:00 – 21:30	Fitness-Training für Herren ab 50 Jahre / Prellball	M. Eichfelder

Box-Gym (Mainzer Straße)			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	18:00 – 19:30	Fitnesstraining für Herren ab 40 Jahre	R. Kress

Kraftraum Ruderclub			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	14:00 – 15:30	Fitness-Training (an Geräten)	B. Röhrig
Freitag	14:15 – 15:45	Fitness-Training (an Geräten)	B. Röhrig

BIZ			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	19:00 – 20:30	Herzsport	B. Röhrig
Freitag	19:00 – 20:30	Herzsport	B. Röhrig

Rollatorsport			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Donnerstag	14:00 – 15:00	Rollator-Walking, Neue Jahnturnhalle	M. Blockus

Wandern			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
		Jeden 2. Mittwoch im Monat	S. Fröhlich / E. Biegler

SPIEL SPORT SPASS

ELTERN-KIND-TURNEN

FÜR KINDER VON 1,5 - 3 JAHREN

IN UNSEREN ANSPRECHENDEN BEWEGUNGSLANDSCHAFTEN
SCHULEN WIR

- KOORDINATION
- GLEICHGEWICHTSSINN
- MOTORISCHE FÄHIGKEITEN
- KÖRPERBEWUSSTSEIN
- SELBSTVERTRAUEN
- SOZIALVERHALTEN



Bitte beachten Sie
die jeweils gültigen
Corona-Regeln
(siehe Homepage)

Turngemeinde
1846
Worms

KLEINKINDER BRAUCHEN EINE UMGEBUNG, IN DER SIE VIELE
SINNESERFAHRUNGEN SAMMELN KÖNNEN.

IHRE NEUGIER IST GROS, DESHALB SOLLEN IHRE
SINNESERFAHRUNGEN UND KÖRPERERLEBNISSE AUF VIELFÄLTIGE
ART GEFÖRDERT WERDEN.

BEI KLETTERN, KRABELN, SPRINGEN UND VIELEM MEHR
LERNEN DIE KINDER SCHON FRÜH, IHRE FÄHIGKEITEN
EINZUSCHÄTZEN UND ZU ERWEITERN.

BEGLEITET WERDEN DIE GANZ KLEINEN VON EINER
VERTRAUTEN BEZUGSPERSON, Z. B. EINEM ELTERNTEIL ODER
GROßELTERN.

UNSERE TURNZEITEN:

Montag 16:15 – 17:00 Uhr Staudinger Schule
Montag 17:15 - 18:00 Uhr Staudinger Schule
Dienstag 15:15 – 16:00 Uhr Neue Jahnturnhalle
Mittwoch 09:45 – 10:30 Uhr Neue Jahnturnhalle
Mittwoch 15:45 - 16:30 Uhr Neue Jahnturnhalle



Weitere Infos erhalten Sie gerne auch unter:
turnen@tgworms.de

Turngemeinde 1846 Worms e. V.

Philosophenstraße 12, 67547 Worms
Öffnungszeiten: Di + Do 16:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 0 62 41 / 2 57 17
erreichbar Mo, Mi + Fr 9:00 - 13:00 Uhr
Di + Do 14:00 - 18:00 Uhr
E-Mail: info@tgworms.de
www.tgworms.de

Bilder: Designed by brgfx / Freepik

Wassergymnastik

Die schonende Art der Bewegung

Wassergymnastik ist eine besonders schonende Art des Ganzkörper-Trainings. Durchgeführt wird die Wassergymnastik ohne Geräte, aber auch Poolnudel, Hanteln oder Schwimmbretter und Bälle kommen zum Einsatz.

Durch den Wasserwiderstand führen die Bewegungen zu einer muskulären Kräftigung und regen das Herz-Kreislauf-System an. Diese Art der sportlichen Bewegung hat zudem eine positive Wirkung auf den Fettabbau.

**Angebot für Senioren ab 60 Jahren
jeweils Dienstags von 17:45 - 18:30 Uhr
im Heinrich-Völker-Bad Worms**

Die Teilnahme ist mit 10er-Karte möglich.

**Diese kann zum Preis von 50,00 € in unserer
Geschäftsstelle erworben werden.**

Turngemeinde 1846 Worms e. V.
Geschäftsstelle
Philosophenstraße 12, 67547 Worms
Ansprechpartnerin: Christel Feierabend
Öffnungszeiten: Di + Do 16:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 0 62 41 / 2 57 17
erreichbar Mo, Mi + Fr 9:00 - 13:00 Uhr
Di + Do 14:00 - 18:00 Uhr

E-Mail: info@tgworms.de
www.tgworms.de

**Turngemeinde
1846
Worms**

Design: "Freepik.com"



Tipps und Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler von Dr. Erika Nofer

Tipps & Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler



**Frühstück nach
Studentenart.
Ultimativ sparsamer
und gesunder
Blitzstart in den Tag.**



Zutaten für 1 Portionen

- 6 Esslöffel Echte Kernige von Kelloggs
- 400 ml heiße Milch
- 1 Esslöffel Zitronensaft
- ca 300 g Erdbeeren (oder auch anderes frisches Obst aus der Region, z.B. Rhabarber)
- etwas Zimt

Zubereitung

- Die Flocken mit der Milch übergießen und 5 – 10 Minuten bedeckt stehen lassen
- Erdbeeren waschen und putzen, vierteln und mit dem Zitronensaft und Zimt mischen
- In einem schönen Schälchen anrichten
- Naturjoghurt, Saft, Kakao oder Zimtzucker passen auch gut dazu

Pluspunkte

Ein Hafer-Rohkost-Frühstück ist die ideale Morgenmahlzeit. Es enthält fast alle ernährungsphysiologischen Inhaltsstoffe, besonders in Kombination mit Milchprodukten und Früchten enthält. Erwähnenswert ist vor allem das immunstärkende Vitamin E. Die typischen langkettigen Kohlenhydrate im Hafer sättigen sehr nachhaltig und haben einen positiven Einfluss auf den Blutzuckerspiegel. Manche Inhaltsstoffe der Erdbeeren sollen den Alterungsprozess verzögern.

Extratipp

Vor dem Hintergrund knapper werdender Energiereserven ist der verstärkte Verzehr von frischem Obst und Gemüse aus der Region zu empfehlen. Bevorzugen Sie am besten eine Mahlzeit mit saisonalen Produkten aus dem biologischen Anbau. Die Zubereitung im Backofen ist sehr energieaufwendig und von daher auch kostenintensiv. Die Nutzung der guten alten Kochkiste für alle Getreidearten und des Dampfdrucktopfes schonen nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Nährstoffe.

Guten Appetit



Ligaverbleib trotz Niederlage für TGW-Zweite

Das letzte Spiel der Hallenrunde stand für unsere »Zweite« an. Beim TFC Ludwigshafen II musste die junge Mannschaft zwar eine 4:9-Niederlage einstecken, da aber parallel der Verfolger aus Grünstadt gegen Spitzenreiter Neunkirchen ebenfalls eine Niederlage einstecken musste, konnte dennoch der Klassenverbleib in der 1. Verbandsliga gefeiert werden.

Ein großartiger Erfolg für Verein und Mannschaft, gerade wenn man bedenkt, dass man noch vor wenigen Jahren mit der ersten Mannschaft in der Verbandsliga aktiv war. Zudem war über weite Strecken der Saison eine extrem junge Mannschaft im Einsatz,

der gerade durch die coronabedingt ausgefallene letzte Hallensaison ein wichtiges Entwicklungsjahr fehlt. Die Jungs deuteten aber nichtsdestotrotz immer wieder ihr Potenzial an, wofür sie in Person von **Oscar Kühn** und **Julius Lippert** auch mit einem Einsatz bei der »Ersten« belohnt wurden und dort direkt zeigten, dass sie auch dort in den nächsten Jahren eine wichtige Rolle spielen können.

Es spielten: Daniel Keilmann, Paul Kehl, Julius Lippert, Sebastian Schledorn, Oscar Kühn, Jay Günther, Tobias Martin, Claudius Mayer, Patrick Entzian

Tim Bachmann



Damen beenden Hallensaison mit Sieg und Niederlage

Der letzte Spieltag der Hallensaison 21/22 stand an. Nachdem wir im Dezember leider knapp die Aufstiegsspiele verpasst hatten, ging es am Sonntag dann in die Platzierungsrunde.

Im ersten Spiel traten wir gegen die TSG Kaiserslautern II an. Wir fanden nur schwer ins Spiel und gingen erst nach einiger Zeit durch Annika Krause mit 1:0 in Führung. Die TSG zog allerdings zügig nach und erzielte den Halbzeitstand 1:1. In der zweiten Halbzeit waren wir wacher und konnten noch zwei weitere Tor durch **Sara Liebscher** und ein Tor durch Laura Nalbach erzielen. Das Spiel wurde mit einem 4:1 beendet.

Unsere zweite Partie des Tages spielten wir gegen den HC Speyer. Nachdem wir zunächst recht schnell mit einem 1:0 in Führung gehen konnten, machten wir viele Fehler und lagen zur Halbzeit 5:1 hinten. Die zweite Hälfte verlief torlos. Wir verteidigten gut, aber konnten uns vorne nicht belohnen. Mit einem Sieg und einer Niederlage beenden wir die Saison mit dem 6. Platz. Wir freuen uns jetzt auf die Feldsaison und darauf, uns als Mannschaft weiterzuentwickeln.

Es spielten: Alex Blume, Sara Liebscher, Vroni Dörr, Helena Kolwinski, Marie Stengert, Hannah Kehl, Annika Krause, Vicky Dörr, Laura Nalbach, Fabia Deister, Larissa Keck



Weibliche U12 ist Rheinland-Pfalz/Saar-Meister!

Nach dem 3. Platz der weiblichen U16 und der Vizemeisterschaft der U14, setzt die U12 noch einen drauf und sichert sich mit zwei Siegen beim Endrunden-Spieltag die Meisterschaft in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar.

Im ersten Spiel des Tages hieß der Gegner Bad Dürkheim. Die Wormserinnen begannen von Anfang an die gegnerische Mannschaft unter Druck zu setzen. Die 1:0 Führung erzielte **Vivyen Magos** nach einer kurzen Ecke. Nur wenige Minuten später erhöhte **Julia Callaba** mit einem sehenswerten Schuss von der rechten Seite. Nach einer schönen Passkombination der Mädels konnte **Lara Decker** zum 3:0 Endstand einschieben.

Die Ausgangslage vor dem Spiel gegen Mainz war damit klar. Mit einem Sieg würden sich die Mädels den Rheinland-Pfalz Titel sichern. Die 1:0 Führung erzielte **Lara Decker** nach einem Querpass von **Julia Callaba**. Kurz darauf verwandelte die Mainzer eine kurze Ecke zum 1:1 Halbzeitstand. Fünf Minuten vor Schluss

erzielte **Vivyen Magos** die 2:1 Führung. Die Wormserinnen verteidigten bis zum Ende den Sieg und zum Abpfiff kannte der Jubel keine Grenzen.

Ein Riesenerfolg für die U12 Mädels und das Trainerteam **Sascha Horn, Hannah Kehl** und **Johannes Steuer** und der erste Rheinland-Pfalz Titel für die Wormser-Jugend seit Jahrzehnten.

„Der Erfolg der Mädels zeigt, was mit Leidenschaft, Teamgeist und Zusammenhalt möglich ist“, freut sich Jugendwart **Tobias Krafczyk**. „Ein Lob an das gesamte Trainer- und Orgateam der Kinder- und Jugendmannschaften und eine große Motivation, unseren »Wormser Weg« in der TGW Hockeyjugend gemeinsam weiterzugehen.“

Es spielten: Charlotte Pflieger (TW), Lara Decker, Marta Turgetto, Vivyen Magos, Emma Pulido, Johanna Schwarzburg, Julia Callaba



Weibliche U14 qualifiziert sich sensationell für die Süddeutsche

Riesen Erfolg für die TGW-Jugend! Die weibliche U14 bei der Oberliga-Endrunde des Hockeyverbandes Rheinland-Pfalz/Saar den zweiten Platz feiern, wodurch man sich für die Süddeutsche-Meisterschaft am kommenden Wochenende qualifizieren konnte.

Im Halbfinale in Bad Kreuznach ging es für die Mädels des Trainerduos Alex Kempf und Nicole Hasselmann zunächst gegen Dürkheimer HC auf den man bereits zum dritten Mal in dieser Saison traf. Nachdem bereits die Spiele in der Vorrunde extrem umkämpft waren, entwickelte sich auch bei der Endrunde von Anfang an ein Spiel auf Augenhöhe. Der erste Treffer gelang dann schließlich den TGW-Mädels durch eine verwandelte Strafecke von Johanna Dörr. Mit dem 1:0 ging es dann auch in die Pause. Den besseren Start in Halbzeit zwei erwischte dann der DHC,

der schnell zum 1:1 ausgleichen konnte. Die Wormserinnen zeigten sich davon jedoch unbeeindruckt und antworteten ihrerseits mit dem erneuten Führungstreffer durch Leni Gassem. Im Anschluss daran warfen die Dürkheimerinnen noch einmal alles nach vorne, doch die Wormser U14 brachte den Erfolg mit viel Einsatz und großem Kampf über die Zeit.

Anschließend traf man dann im Finale auf die TG Frankenthal, wo man einen schlechten Start in die Partie erwischte, denn schnell lag man mit 0:1 in Rückstand. Im weiteren Spielverlauf kam man dann immer besser ins Spiel, verpasste aber den Ausgleich, sodass die Frankenthaler Führung lange Bestand hatte. In den letzten Spielminuten war man dadurch gezwungen noch einmal alles nach vorne zu werfen, was die TGF durch einen Konter zum



TOYOTA AUTOHAUS STEIN IN WORMS

PARTNER DES SPORTS



YARIS CROSS HYBRID

YARIS CROSS

-22 %*

bis 30.06.2022

MEGA-ANGEBOTE FÜR MITGLIEDER DER TURNGEMEINDE WORMS:



YARIS bis zu

-19 %*

bis 30.06.2022



COROLLA

-22 %*

bis 30.06.2022



TOYOTA C-HR

-21 %*

bis 30.06.2022



RAV4

-19 %*

bis 30.06.2022



PROACE CITY VERSO

-27 %*

bis 30.06.2022



PROACE VERSO

-30 %*

bis 30.06.2022



STEIN AUTOHAUS

Autohaus Stein GmbH

Weinbrennerstraße 4

67551 Worms-Pfeddersheim, direkt an der B47

Tel.: 06247 - 90 51 85

info@toyota-stein.de

www.toyota-stein.de

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,1-3,0 l/100 Km. CO₂-Emissionen kombiniert: 136-68 g/Km, gemäß den korrelierten NEFZ-Werten. Verbrauchswerte gemäß WLTP-Prüfverfahren kombiniert: 6,9-4,0 l/100 Km ; 181-92 g/Km.

Rabatte für weitere Modelle auf Anfrage.

*Angebote der **Autohaus Stein GmbH** gegenüber der **UPE** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln, **gültig bis 30.06.2022**. Nachlass für den Proace Verso mit Elektroantireb: 15,5 %. Alle Angaben ohne Gewähr. **Abb. zeigen Sonderausstattungen.**

entscheidenden 2:0 ausnutzen konnte, was gleichzeitig auch der Endstand der Partie war. Somit beendeten die TGW-Mädels die Oberliga-Saison auf einem hervorragenden zweiten Platz, der zur Teilnahme an der „Süddeutschen“ berechtigt. Dort wird die U14 am kommenden Wochenende in Speyer den Hockeyverband Rheinland-Pfalz vertreten und sich mit den besten Teams aus Hessen, Baden-Württemberg und Bayern messen. Ein historischer Erfolg, wie auch TGW-Jugendwart Tobias Krafczyk findet: „Wir sind unfassbar stolz auf diese großartige Leistung und freuen uns riesig für die Mädels und ihre Trainer, die gemeinsam hart für dieses Ziel gearbeitet haben. Gerade im weiblichen Bereich waren wir schon seit langer Zeit nicht mehr auf einer weiterführenden Meisterschaft vertreten,

weshalb die Qualifikation zur Süddeutschen etwas ganz Besonderes ist. Gleichzeitig ist sie ein weiterer Beleg für die tolle Entwicklung der TGW-Jugend und wir hoffen, dass in den kommenden Jahren noch viele folgen.“

Der gesamte Verein gratuliert dem Team von ganzem Herzen und wünscht viel Erfolg für die »Süddeutsche«. Genauere Informationen zu den Spielzeiten dort folgen noch im Laufe der Woche.

Es spielten: Johanna Behr (1), Lenni Gassem (1), Wasiliki Daga, Nele Gassem, Johanna Dörr, Lotte Hasselmann, Julia Callaba, Vivyen Magoss, Emily Beck und Sarah Nikulski (beide TW)

Tim Bachmann

Erstaunliche Entwicklung der weiblichen Hockeyjugend

U14 der TG Worms bei der „Süddeutschen“ – auch U16 und U12 top

Seit Jahren ist bei der weiblichen Hockeyjugend der TG Worms ein kontinuierlicher Aufschwung zu verzeichnen. Noch vor 5 Jahren galt es, gegen die etablierten Mannschaften in Rheinland-Pfalz aus Bad Dürkheim, Frankenthal und Bad Kreuznach nicht zweistellig zu verlieren. Doch diese Zeiten sind vorbei und aus der TG Worms ist für die Topteams des Landes ein ernstzunehmender Gegner geworden.

So konnte die weibliche U16 die diesjährige Oberliga-Hallensaison bereits auf einem sehr guten 3. Platz abschließen und die U12 hat Anfang März sogar noch die Möglichkeit, Meister des Rheinland-Pfalz/Saar-Hockeyverbandes zu werden. In der Endrunde sind Dürkheim und Schott Mainz die nicht unschlagbaren Gegnerinnen der Wormser

Mädels. Auch die zweiten Mannschaften der U14 und der U16 haben es in die Endrunde ihrer Spielklassen geschafft und spielen Anfang März jeweils um die Verbandsligameisterschaft.

Vorläufiger Höhepunkt der tollen Entwicklung im weiblichen Jugendbereich war die Teilnahme der Wormser U14 an der Süddeutschen Meisterschaft am 12. und 13.02., die sich das Team durch einen umkämpften, aber letztlich verdienten Sieg gegen den Dürkheimer HC im Halbfinale der Landesmeisterschaft verdient hatte.

Die Teilnahme als Erfolg

Die von Nicole Hasselmann und Alexander Kempf trainierten Spielerinnen gingen als absolute Außenseiterinnen in die Vorrundenpartien der „Süddeutschen“ gegen die

stärksten Teams aus Bayern, Baden-Württemberg und Hessen. Zur Einordnung für den Hockeylaien wichtig zu wissen ist, dass die Gegnerinnen aus München, Mannheim und Rüsselsheim allesamt Nachwuchsteams von gestandenen Bundesligamannschaften sind.

So stand das rein sportliche Abschneiden auch nicht im Vordergrund – Erfahrung sammeln und das Erlebnis genießen, hieß die Wormser Devise. Ein wichtiger Baustein war dabei die professionelle Vorbereitung mit Übernachtung im Hotel am Vorrunden-Spielort Speyer, abendlicher Videoanalyse der Gegner und klar geregelter Tagesablauf mit Mannschaftslauf noch vor dem Frühstück. Neu für die Wormser war auch, dass der gesamte Vorrundenspieltag im Internet übertragen wurden, inkl. Live-Kommentar direkt

aus der Halle. Da die Veranstaltung unter strengen Coronaauflagen stattfinden musste, war das für die vielen zum Daheimbleiben verurteilten Verwandten, Vereinskameraden und Freunde der Mädchen ein willkommenes Angebot, wenigstens „fast“ dabei sein zu können.

Herbert grüßt

Dazu konnten die Wormser als einzige Mannschaft auf internationale Unterstützung zählen. Herbert Gagg, Landtagsabgeordneter im österreichischen Kärnten, kennt viele Mädchen der Mannschaft noch von deren Teilnahme an den United World Games 2019 in Klagenfurt und er hat der Mannschaft in einer emotionalen Videobotschaft alle guten Wünsche mitgegeben. Das kommt nicht von ungefähr, ist doch der Schlachtruf der Wormser U14 seit dem Klagenfurter Turnier „3 – 2 – 1: HERBERT!“



Kein Grund für Verdruss

In den drei Partien in der Vorrunde gab es für die Wormserinnen, die das mit Abstand jüngste Team im Teilnehmerfeld stellten, dann auch nicht viel zu gewinnen. Die ersten Halbzeiten aller Spiele konnten sie noch relativ gut mithalten, die Spiele gingen dennoch alle „zu null“ verloren.

Somit ging es sonntags in die Platzierungsrunde, die in Frankfurt ausgetragen wurde. Die Gegner waren nur unwesentlich weniger namhaft, und die Wormserinnen konnten in den zwei Spielen zumindest ein paar Strafecken herausholen und hätten sich bei einem Pfostentreffer fast mit dem ersten Tor im Turnier belohnt. So beendete die Wormer U14 das Turnier zwar auf dem 8. und letzten Platz, aber Verdruss darüber kam zu keiner Zeit auf.

Für die Mädchen, das Trainerteam und alle Unterstützer überwiegt der Stolz, dabei gewesen zu sein und es bleibt das Wissen um die eigene Stärke, in Rheinland-Pfalz ganz oben mitspielen zu können und dann 2023 vielleicht wieder zur Runde der 8 besten U14-Mannschaften im Hallenhockey Süddeutschlands zu gehören.

Beispielhafte Vereinsarbeit

Die Teilnahme an der Süddeutschen-Meister-

schaft der weiblichen U14-Hockeyjugend ist auch ein Ergebnis dessen, was ehrenamtliche Arbeit zu leisten vermag. Auch ein kleiner Verein kann durch den engagierten Einsatz vieler ehrenamtlicher Trainer, einer ideenreichen Vereinsführung, einem effektiven Förderverein und einer tollen Elternschaft Erfolge feiern und – das ist das wichtigste – Kindern als Teil eines Teams Spaß am Sport vermitteln.

Die Zukunft ist gesichert: allein über 50 Kinder waren in der abgelaufenen Hallensaison in der Jahrgangsstufe U8 aktiv und auch für die noch Jüngeren wird der Hockeysport immer attraktiver. Das ist zu einem Teil auch der Wertschätzung der Jugendarbeit im Sport durch die lokalen Medien zu verdanken. Die Kinder und Jugendlichen macht es stolz, dass ihre Leistung in Zeitungsartikeln gewürdigt wird – das ist nicht selbstverständlich und soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben.

Nach der „Halle“ ist vor dem „Feld“

Nach den Winterferien beginnt die Vorbereitung auf die Feldsaison. Jede und jeder ist willkommen, bei der TG Worms Hockey auf der Jahnwiese vorbeizuschauen. Trainingszeiten unter www.tgwhockey.de.

Jörg Dörr



Herrentrainer Mathias macht Schluss

Wie der Wormser Herrentrainer René Mathias der Mannschaft und dem Verein mitgeteilt hat, wird er sein Amt mit sofortiger Wirkung niederlegen. Damit endet nun seine ausgesprochen erfolgreiche Amtszeit bei den TGW-Herren, für die er aber weiterhin als Spieler der dritten Mannschaft aktiv sein will.

Vor ziemlich genau drei Jahren wechselte der gebürtige Kaiserslauterer vom TV Alzey zur TGW und übernahm von da an die Betreuung der ersten und zweiten Herrenmannschaft. Gleich zu Beginn seiner Amtszeit konnte dann auch schon der erste große Erfolg gefeiert werden. Man konnte in der Rückrunde der Saison 2018/19 doch die zuvor errungene Tabellenführung verteidigen und ausgesprochen souverän (12 Punkte Vorsprung) die Meisterschaft sowie damit den Aufstieg in die 2. Regionalliga perfekt machen. Dort zeigte man dann ähnlich starke Leistungen und war bereits nach der Hinrunde auf gutem Wege zum ersten zweiten Mal in der Vereinsgeschichte auf Regionalligaebene die Klasse zu halten. Hierzu sollte es dann auch kommen, allerdings bedauerliche Weise nicht auf sportlichem Wege, sondern aufgrund des Abbruchs der Feldsaison 2019/20, die man zwischenzeitlich noch versuchte Anfang 2021 zu Ende zu spielen.

Doch bevor das Coronavirus den Spielplan torpediert, konnten in der Hallensaison 2019/20 noch zwei historische Erfolge gefeiert werden. Denn sowohl mit der „Ersten“ als auch mit der „Zweiten“ konnte man jeweils die Meisterschaft erringen und stieg in die 2. Regionalliga bzw. in der 1. Verbandsliga auf. Beide Mannschaften hatten in der Halle bis dato noch nicht auf so hohem Niveau gespielt. Im Anschluss folgten dann – wie bereits erwähnt – fast anderthalb Jahre ohne geregelten Spielbetrieb, doch auch diese schwierige Zeit konnte gut überbrückt werden, wie sich in der vergangenen Hinrunde der Sai-

son 2021/22 zeigte. Bei der ersten Mannschaft konnten wieder wichtige Erfolge in Richtung Klassenerhalt gefeiert werden und die „Zweite“ hat mit 3 Siegen aus 4 Spielen in der 1. Verbandsliga sogar noch Chancen in Richtung Aufstieg. Noch erfolgreicher wann dann schließlich noch die nun abgelaufene Hallenrunde in der man die tollen Erfolge aus der letzten gespielten Saison bestätigen konnte. In der zweiten Regionalliga konnte man trotz 3 Absteigern bei 7 teilnehmenden Mannschaften und einer sehr ausgeglichenen sowie hochklassigen Liga die Klasse genauso halten wie in der 1. Verbandsliga mit einer extrem jungen Zweitvertretung.

Der gesamte Verein bedankt sich bei René für die gemeinsamen Erfolge, das große Engagement, mit dem er sich nicht nur für die Herrenteams, sondern die gesamte TGW-Familie eingesetzt hat und die viele Zeit, die er investiert hat.



Ein passender Nachfolger für die frei gewordene Stelle als Chefcoach der Herrenteams ist derzeit noch nicht gefunden, die Suche läuft aber bereits auf Hochtouren. Bis auf Weiteres werden zunächst Tobias und Matthias Krafczek erneut

als Spielertrainer fungieren, was bereits in der Vergangenheit ein erfolgreiches Modell war, allerdings keine Dauerlösung darstellt.

Tim Bachmann

Rundum gelungener Schnuppertag

Die TGW-Hockeyabteilung veranstaltete wieder einen Schnuppertag zum Auftakt in die Feldsaison. Wie schon in den vergangenen Ausgaben hatte der Verein Kinder im Alter zwischen fünf und zehn Jahren dazu eingeladen, sich mit Ball und Schläger auszuprobieren.

Und einmal mehr nahmen wieder zahlreiche Familien das Angebot an, sodass am Ende über 60 Kinder auf dem blauen Kunstrasen den Hockeysport näher kennenlernen wollten. Angeleitet und unterstützt wurden sie dabei vom jungen und engagierten TGW-Trainerteam, das diesen Tag durch ihre tatkräftige Unterstützung überhaupt erst ermöglichten und den Kindern das wichtigste Hockey-Grundwissen näherbrachten. Daneben kam aber auch der Spaß nicht zu kurz und so war das Feedback der zuschauenden Eltern durchweg positiv.

Und auch Jugendwart **Tobias Krafczyk** war mit dem Schnuppertag voll und ganz zufrieden: „Es ist einfach toll, wenn man sieht, dass sich so viele Kinder für den Hockeysport interessieren und wir hoffen natürlich, dass wir einige von ihnen zukünftig auch im Vereinstraining begrüßen dürfen.“ Darüber hinaus sind aber auch alle anderen Interessierten herzlich dazu eingeladen, das Hockeyspielen auf der Jahnwiese in den Jugendtrainings auszuprobieren. Die aktuellen Trainingszeiten finden sich auf der Homepage der TGW im unter dem Bereich »Mannschaften« einzusehen.

Alles in allem also ein rundum gelungener Tag und ein weiteres Beispiel für den hohen Stellenwert, den gerade die Jugendarbeit bei der Hockeyabteilung der TGW genießt.

Tim Bachmann



Drei Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterinnen

Die RLP-Hallenmeisterschaften in Ludwigs-hafen wurden Ende Januar unter strengen Corona-Auflagen ausgerichtet: 2G-plus-Bedingungen, Maskenpflicht bis zum Warm-up, keine Zuschauer und ein Teilnehmerlimit von 250 (daher mussten die Wettkämpfe über zwei komplette Tage gestreckt werden). Auch sollte man die Halle zwischen den Wettkämpfen, also z. B. zwischen Vor- und Endlauf verlassen, damit sich zeitgleich nicht zu viele Sportler in der Halle aufhalten.

Die 20-jährige **Jessica Keller** von der TG Worms nutzte die kurze Anreise für einen Formtest über 3000 m. „Es war sehr ungewohnt in der Halle in den engeren Kurven zu laufen und kostete große Überwindung, die 15 Runden in einem eher einsamen Rennen abzuspuhlen“, beschrieb sie ihren Lauf. In einem konstanten Tempo rannte die Wormser Mittelstreckenläuferin die ersten zwei Kilometer, ehe sie dann beim letzten Kilometer noch ein paar Sekunden beschleunigte. Mit einer Zeit von 10:03,14 min. ließ sie die Konkurrenz der Frauenklasse deutlich hinter sich und freute sich über ihren Rheinland-Pfalz-Meistertitel.

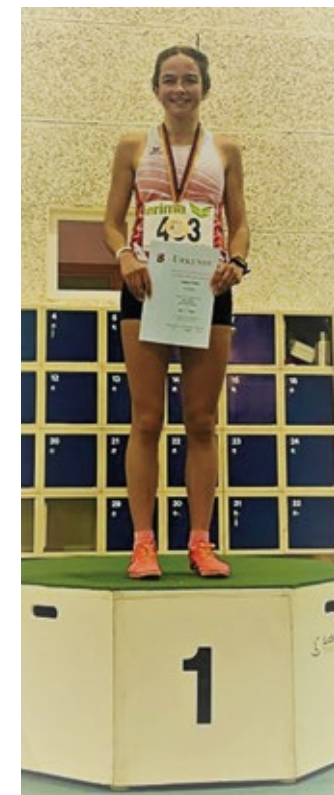
Auch an den Start ging **Sina Kammerschmitt**. Das Wormser Sprinttalent startete am zweiten Tag der Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in der U20 über 60 m Hürden. Mit einer Zeit von 8,78 Sek. gewann sie ihre Altersklasse deutlich.

Den dritten Sieg im Bunde machte **Elena Stohner**, die im Weitsprung der U20 an den

Start ging. Mit einer gesprungenen Weite von 5,35 m wurde auch sie RLP-Meisterin 2022 und qualifizierte sich damit noch für die Süddeutschen-Hallenmeisterschaften in Frankfurt-Kalbach.

Auch **Jessica** und ihre Schwester **Rebecca** hatten dafür die Quali erzielt, die 3.000 m-Läufe wurden aber kurzfristig wegen den Teilnahmeschränkungen durch Corona wieder gestrichen.

Die geplanten Rheinland-Pfalz-Crosslauf-Meisterschaften in Heltersberg/Pfalz im Februar mussten ebenfalls abgesagt werden. Das mit extremem Aufwand erarbeitete Hygienekonzept wurde nicht genehmigt; das Gebiet sei zu „weitläufig“, war die Begründung für die Absage des eingereichten Konzepts. Der Cross soll jetzt in den September verschoben werden.



Wieder nur virtuelle Silvesterläufe möglich

Nachdem fast alle Laufveranstalter ihre Silvesterläufe aufgrund der (ab dem 28.12.) verschärften Corona-Regelungen kurzfristig wieder absagen mussten (maximale Teilnehmerzahl bei Lauf-Veranstaltungen auch im Freien trotz 2G-Regel nur 250 Teilnehmer, aufwändige Hygienekonzepte und zusätzlich noch Maskenpflicht!), hat die Startgemeinschaft aus TG Worms, TV Alzey und TUS Framersheim wieder einen virtuellen Silvesterlauf organisiert. Ein Fotobeweis der eigenen Laufuhr musste dafür zwischen 6:00 und 23:59 Uhr am Silvestertag übermittelt werden.

Trifft man sich jetzt privat zum Joggen, ist dies für Geimpfte und Genesene bis zu 10 Personen (über 14 Jahre) erlaubt. Daher konnten sich kleine Gruppen doch noch zum gemeinsamen Laufen verabreden.

Jessica Keller ließ sich von einem Laufkollegen in Ludwigshafen pacen und erreichte bei frühlingshaften Temperaturen über 5 km 17:25 Minuten.

Rebecca Keller (U18) lief im Selztal mit anderen Läufern der Startgemeinschaft die längere Strecke, stoppte ihre GPS-Uhr bei Kilometer 10 und erzielte 41:16 Min.

Übungsleiter für Leichtathletik gesucht!

Die Leichtathletik-Abteilung sucht für dienstags und donnerstags abends noch eine/n Übungsleiter/-in für die 10- bis 11-Jährigen bzw. für ältere Athleten.

Weitere Infos unter 06241/384482 K. Keller



Rebecca Keller bei ihrem Lauf im Selztal

TGWlerinnen holten zwei Titel

Bei den diesjährigen LVR-Meisterschaften im Gonsenheimer Wald Anfang März nahmen drei Wormser Athleten teil.

Ein tolles Ergebnis erzielte die zwölfjährige **Alina Rudloff** bei ihrem ersten Crosslauf. Für den 1100 m-Rundkurs benötigte sie 3:54 Minuten und wurde in einem starken Feld aus 21 Läuferinnen Erste in der U14. **Tom Merkelbach**, erstes Jahr in der U16, musste sich gegen die ältere Konkurrenz behaupten. Er hatte den Rundkurs zweimal zu durchlaufen und wurde mit 9:02 Minuten Sechster in der Altersklasse M14.

Den zweiten Sieg mit nach Worms nahm **Rebecca Keller**. Sie gewann mit 19 Sekunden Vorsprung ihren 2200 m-Lauf in 7:55 Minuten.



Alina Rudloff



Alina Rudloff, Rebecca Keller und Tom Merkelbach

Neue Bestleistung über 10 km

Am selben Wochenende startete **Jessica Keller** über 10 km auf vermessener Strecke in Rodgau.

In einem sehr stark besetzten Feld mit ehemaligen und aktuellen Olympia-Teilnehmerinnen ging es für die 20-jährige Läuferin auf den ebenen Wald-Rundkurs. Mit einem progressiven Rennen, bei dem Jessica die zweiten 5 km noch

30 Sekunden schneller zurücklegte als die erste Hälfte der Strecke, steigerte sie ihre Bestleistung über 10 km um ganze 40 Sekunden auf 37:00 min.

Den zweiten Sieg mit nach Worms nahm **Rebecca Keller**. Sie gewann mit 19 Sekunden Vorsprung ihren 2200m-Lauf in 7:55 Minuten.

Deutsche Meisterin

Im Ziel ließ **Sina Kammerschmitt** ihrer Freude freien Lauf. Schließlich hatte die 18-Jährige am Samstag in Sindelfingen Großes geleistet. Die Sprinterin von der TG Worms stürmte im 60-Meter-Finale bei den **Deutschen U20-Hallenmeisterschaften** mit 7,42 Sekunden nicht nur zu einer starken neuen Bestzeit, sondern – was noch viel wichtiger war – den schnellsten deutschen Nachwuchssprinterinnen auf und davon. Im Ziel hatte die Abiturientin einen klaren Vorsprung auf Carolin Schlug (SSC Bad Sooden-Allendorf) und Annika Just (LAC Passau), die zeitgleich in 7,51 Sekunden Silber und Bronze gewannen.

„Ich wusste, dass das Feld ganz eng beieinander ist. Natürlich habe ich zu den Favoritinnen gezählt, aber ich habe nicht mit dem Sieg gerechnet. Und schon gar nicht mit solch einer Zeit“, jubelte Sina Kammerschmitt nach ihrem Gold-Coup. So schnell wie der Schützling von Fabian Weiland war in diesem Winter

keine andere deutsche U20-Sprinterin unterwegs. Die deutsche Jahresbestzeit – aufgestellt von Annika Just im Halbfinale – steigerte die 18-Jährige gleich um acht Hundertstel. Gleiches galt für ihre Bestzeit. Die stand seit 2020 bei 7,50 Sekunden, ihre Jahresbestzeit bei 7,54 Sekunden.

Den Sprint in eine neue Leistungsdimension gelang Sina Kammerschmitt mit einem vom Start bis zum Finish runden Lauf. Auch ihre eigentliche Schwäche – die Reaktion auf den Startschuss – spielte im Finale keine Rolle. So konnte die Westhofenerin ihre Stärken im fliegenden Bereich ausspielen und dank ihrer enormen Endgeschwindigkeit souverän zum Sieg laufen. Damit sicherte sie sich den ersten Titel bei Deutschen U20-Meisterschaften und kann gestärkt in die Sommer Vorbereitung gehen. Das große Ziel in der Freiluftsaison: die U20-WM Anfang August in Cali (Kolumbien).



Rheinland-Pfalz Meisterin

Nach lediglich einem Vorbereitungswettkampf in dieser Hallensaison reiste **Elena Stohner** Ende Januar in die Leichtathletikhalle nach Ludwigshafen, mit der Mission den Titel der RLP Meisterin der U20-Klasse im Weitsprung mit nach Hause zu bringen.

Direkt im zweiten Versuch untermauerte sie ihre Dominanz und sprang die Tagesbestweite von 5,35 m. Auch der dritte Versuch mit 5,29 m lies darauf hoffen, dass es noch ein ganzes Stück weiter gehen kann.

Mit einer komfortablen Führung im Nacken entschlossen sich Elena und **Trainer Fabian Weiland** dazu, die Ablaufmarkierung etwas

nach vorne zu korrigieren, um den Absprung näher an den Absprungbalken zu verschieben und sich dadurch optimal zu treffen.

Leider bringt ein höheres Risiko auch schnell mal Fehlversuche mit sich und so konnte Elena keine bessere Weite mehr erzielen. Dennoch war ihr mit einem Vorsprung von 20 cm auf die Zweitplatzierte der Sieg und somit die Goldmedaille nicht mehr zu nehmen. Mission erfüllt!

Nach der Hallensaison geht es nun in die Vorbereitung auf die Freiluftsaison, welche zugleich auch ihre letzte Saison in der Jugend-Klasse sein wird.



Worms soll wieder Landesstützpunkt der Leichtathletik für 2022/2023 werden

Wie schon in den Jahren 2020/21 hat der Landessportbund Rheinland-Pfalz und das Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz den **Standort der TG Worms als Landesstützpunkt** anerkannt, da dort die Anzahl der Bundes- und Landeskaderathleten sowie die sportspezifische Infrastruktur gegeben ist.

Bis dato fehlt aber noch die Zusage der Stadt Worms, dass die Leichtathletikanlage im BIZ mitgenutzt werden darf, da dort eine Sanierung geplant ist (wegen baulicher

Mängel am Rinnensystem ist die Innenlaufbahn seit März 2021 gesperrt). Die Tartanbahn ist aber eigentlich unerlässlich, damit Kadermitglieder unter möglichst optimalen Voraussetzungen trainieren können. Auch sollen am Landesstützpunkt talentierte Nachwuchssportler*innen für das Grundlagentraining gesichtet werden.

Es ist der einzige Landesstützpunkt der Leichtathletik in ganz Rheinhessen und eine **tolle Auszeichnung für die TGW-Leichtathleten**.

Drei Kaderathletinnen 2021/2022

Aufgrund ihrer herausragenden Leistungen in der letzten Saison wurde **Sina Kammer-schmitt** in den **Bundesnachwuchskader I des DLV** berufen. Sie besuchte den LRP-Kader-Eröffnungslehrgang in Saarbrücken und darf im April mit zum DLV-Trainingslager nach Kroatien.

Jessica Keller mit konstant starken Zeiten über 1.500, 3.000 und 5.000 Meter und wurde in den **Landeskader** für Aktive berufen.

Rebecca Keller sorgte für die dritte Kadernominierung. Sie wurde für ihre gute Saison mit der Nominierung in den **RLP-Kader** belohnt.

Zwei weitere Kadernominierungen konnte die Leichtathletikabteilung noch im Laufbereich verbuchen. Zum einen überzeugte

Die Kadertrainingsmaßnahmen der Mittel- und Langstreckenläufer haben beim TSV Schott in Mainz stattgefunden.



- FASSADEN
- ANSTRICHE
- TAPEZIEREN
- BODENVERLEGUNG
- WANDTECHNIK

GmbH
TEL.: 062 41/2 38 51
HANDY: 01 73 / 4 23 53 43
E-MAIL: info@maler-reissert.de

Pia Reißert · Malermeisterin
Alzeyer Str. 27 · 67549 Worms



Fitnessstest mit Auszeichnung

Das deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) für vielfältige körperliche Leistungsfähigkeit. Der Grundgedanke bleibt die Förderung des Breitensports.

Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und kann als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit erworben werden. Beim Erwerb des Deutschen Sportabzeichen geht es nicht darum Ausnahmelleistungen zu erfüllen, aber auch ein bisschen Fitness ist schon erforderlich.

Die sportlichen Bedingungen sind in vier Gruppen aufgeteilt. Die Mindestleistungen sind nach Alter und Geschlecht unterschiedlich abgestuft. Aus jeder Gruppe muss nur eine Bedingung im Lauf eines Kalenderjahres erfüllt werden. Es wird in Bronze, Silber und Gold verliehen.

Schüler, Jugendliche und Erwachsene und ganze Familien können das Deutsche Sportabzeichen für gute vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen bekommen.

Frühzeitige Vorbereitung ist erforderlich

Wer die Prüfung für das Deutsche Sportabzeichen ablegen möchte, sollte sich über einen längeren Zeitraum gezielt darauf vorbereiten um gesundheitliche Schäden zu verhüten.

Ungeübte sollten sich langsam und gezielt auf die Abnahme vorbereiten. Die Leistungsanforderungen für das Deutsche Sportabzeichen sind mit wenig Training für alle zu schaffen. Eine attraktive Auszeichnung für die sportliche Familie ist die **Familien Sport-Plakette** sie soll die Familie zum gemeinsamen Sport animieren.

Wer sich gezielt auf die Sportabzeichen Abnahme vorbereiten möchte, kann dies **mittwochs auf der Jahnwiese** (im Winter in der Jahnturnhalle) in der Sportabzeichen Gruppe von **Horst Becker** tun. Dort finden auch Ungeübte einen Ansprechpartner und Hilfestellung bei den einzelnen Disziplinen.

Auskunft:
Klaus Weigand, Tel. 06247 / 7138 oder am »Schwarzen Brett« in der Jahnturnhalle. Auch bei Frau Feierabend in der Geschäftsstelle können Sie sich informieren.



Termine

Leichtathletik | 17.5. / 14.6. / 9.8. / 6.9. und nach Vereinbarung
Info: Kurt Kohn, 06241 53170 · Manfred Eichfelder, 06241 51652
Horst Becker, 06241 23247 · Klaus Weigand 06247 7138

Leichtathletik/ Seilspringen | freitags, 17:30 Uhr, Sportanlage Jahnwiese
Info: Klaus Weigand 06247/7138, Manfred Eichfelder, Horst Becker 06241/23257 oder Silvia Bloedorn 06241/35739
Außerhalb der Ferien ab Mai – 16.09., jeweils dienstags/freitags ab 18:00 Uhr Sportplatz Jahnwiese und nach Vereinbarung.

Radfahren | nach telf. Anmeldung bei Klaus Weigand, Treff: Feuerwehr Herrnsheim

Schwimmen | **Heinrich-Völker-Bad**, nach Absprache mit den Bademeistern und **Freibad Poseidon**, Info: Manfred Pfeiffer, Tel. 0175/5551985

Turnen/ Seilspringen | nach Voranmeldung freitags 17:30 –19:00 Uhr
29.04., 27.05., 24.06., 22.07., 23.09. und nach Vereinbarung,
Info: Ursula Karlin, Tel. 06241 76571



Landtag in Mainz

Die Durststrecke der Winterpause und Corona ist vorerst überwunden, da waren die TGW-Wanderer mit Frau Fröhlich wieder aktiv.

Das Ziel ist der Landtag in Mainz mit Führung. Sehr interessant und aufschlussreich, das Gebäude wurde von 2015 bis 2021 grundsaniiert und modernisiert. Auf unserem Weg zum Landtag haben wir die evangelische und die katholische Kirche besucht.

Anschließend sind wir im GÖCKLE in der kleinen Fußgängerzone eingekehrt. Nach der Pause mit Essen und Trinken sind wir gestärkt mit dem Zug wieder nach Worms gefahren!

Herzliche Grüße Ingeborg Schalk





Termine

13. April 11:30 Uhr Albig | Hauptbahnhof

11. Mai 11:00 Uhr Mannheim Maulbeerinsel | Hauptbahnhof

8. Juni 10:30 Uhr Karlsruhe Botanischer Garten | Hauptbahnhof

Im Juli keine Wanderung!

10. Aug. 17:00 Uhr Abendwanderung | Hauptbahnhof

14. Sep. 11:00 Uhr Bechtheim | Hauptbahnhof

12. Okt. 11:30 Uhr Lamsheim | Hauptbahnhof

9. Nov. 11:00 Uhr Weinheim Exotenwald | Hauptbahnhof

14. Dez. 14:00 Uhr Adventsfeier |

Änderungen vorbehalten! – Anmeldung erforderlich!

Leitung: Slavka Fröhlich, Tel. 06241 45674 · Egbert Biegler, Tel. 06241 42567w



Druckerei Frenzel

Irgendwie auch eine
Abteilung der TG Worms

Druckerei Frenzel ug
(haftungsbeschränkt)



Fauthstraße 3 · 67549 Worms
Telefon: (0 62 42) 90 48 38



E-Mail: info@druckerei-frenzel.de

Hohe Auszeichnung für die Turngemeinde Jubiläumsfeier im „Hagenbräu“

Auf den Tag genau – 150 Jahre nach der Gründung der Turngemeinde im damaligen „Rheinischen Hof“ traf sich die TGW-Familie zum Abschluß ihrer fast zweijährigen Jubiläumsfeierlichkeiten.

Nachdem Ende des Jahres 1846 die Satzungen der TGW von der Behörde genehmigt wurden, trafen sich die damaligen Mitglieder am zweiten Weihnachtsfeiertag an gleicher Stätte. Sporthistoriker Dr. Harald Braun konnte bei seinen Nachforschungen belegen, daß das Gründungsdatum der Turngemeinde jedoch der 1. Juni 1845 war.

Ehrenvorsitzender Herbert W. Hofmann beleuchtete noch einmal die vielfältigen Aktivitäten des Hauptvereins und der einzelnen Abteilungen. Oberbürgermeister Gernot Fischer überbrachte die Grüße des Ministerpräsidenten. Er zeigte sich erfreut, daß er der Turngemeinde als erster Wormser Verein diese neugeschaffene Urkunde übergeben durfte. Der Wormser OB bedankte sich bei Ruth Frey für ihr ehrenamtliches Engagement und bei den Frauen und Männern, die sich für eine

gute Sache einsetzen und so das Gemeinschaftsleben in der TG fördern. Unter den Gratulanten weilte auch der Präsident des Sportbundes Rheinhessen, Walter Grünig, er beglückwünschte den größten rheinhessischen Traditionsverein, der sich auch dem Fortschritt nicht verschlossen hat und der Wormser Bevölkerung ein großes Angebot im Breiten- und Freizeitsport anbietet.

„Wir haben unser Jubiläum würdig gefeiert“, so Ruth Frey, dafür gilt allen Dank, besonders dem Vorsitzenden des Jubiläumsausschusses Herbert W. Hofmann. Worte des Dankes galten auch den Vorstandsmitgliedern und den 48 Übungsleitern.

Wir sind stolz auf die 150 Jahre. Mit der Vergangenheit müssen wir leben, die Zukunft zwingt uns aber zum Nachdenken. Das mittelfristige Ziel in den nächsten fünf Jahren ist der Erweiterungsbau der Jahnturnhalle. Am Schluß ihrer beeindruckenden Rede wünschte sie noch schöne Tage und ein gutes neues Jahr.

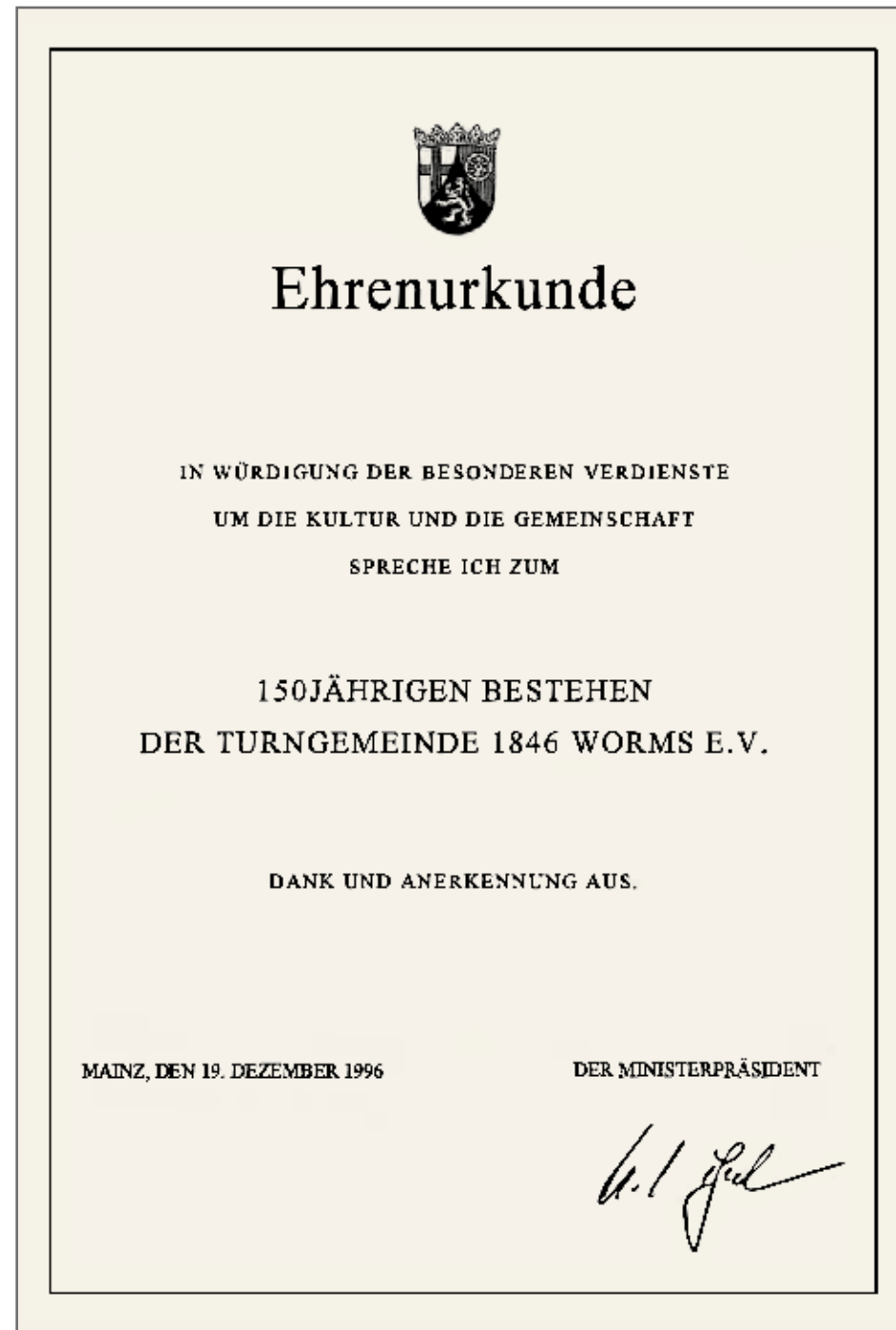
H.L.

Kunsthandlung

Steuer

Fußgängerzone - Kämmererstraße 41
Tel.: (0 62 41) 2 38 90
www.kunsthandlung-steuer.de

Einrahmungen
Grafik
ART-Shop
Gemälde



Jubiläums-Glanzlicht – Kunstturnschau

Ein Nachtrag zum Jubiläumsjahr

Nach vielen sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkten wurde die stattliche Reihe der Veranstaltungen des Jubiläumsjahres mit einem begeisternden Finale beschlossen. Trotz Termin- und Ortsschwierigkeiten ließ sich eine Kunstturnschau mit Mitgliedern der deutschen Damennationalmannschaft verwirklichen.

Da es sich bei dieser Art von Veranstaltung um eine Novität in Worms und Umgebung handelte, konnten noch Stunden vorher die unterschiedlichsten Werten in bezug auf den Publikumszuspruch abgeschlossen werden. Die sehr gut gefüllte Jahnturnhalle gab die Antwort und stellte den ersten Erfolg des Abends sicher.

Nach der kurzen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der TGW, Nik. Doerr, und einer Einführung, die von Karl-Werner Schwöbel und dem TGW-Turner-Nachwuchs bestritten wurde, brannten Jutta Oltersdorf, Jasmin Vetter, Gudrun Klöckner, Ulricke Weyh und Beate Rentschler ein Kunstturn-Feuerwerk ab, das alle Zuschauer zu Begeisterungsstürmen hinriß. Bereits die einfachsten Übungsteile und -verbindungen beim fließenden Bodenturnen wurden durch Schönheit und Perfektion der Bewegungen zu einem Erlebnis. Erfreuliche und nachahmenswerte Zugabe: die sachkundige und kurzweilige Kommentierung durch Horst Gohr, dem Trainer des Frankfurter Quintetts, der auch den Nichtfachmann ein enges Verhältnis zum Geschehen auf der Bühne finden ließ. Ein atemberaubendes Finale aus Flic-Flacs, freien Rädern und Überschlägen, Salti ohne und mit Schraube ließen diesen als Einleitung gedachten Teil zu einem ersten Höhepunkt werden.

Mittelpunkt des Abends bildete das Turnen am Schwebebalken. Nachdem un-

sere TGW-Mädchen mit ihrer Darbietung an diesem Gerät das Publikum „auf den Geschmack“ gebracht hatten, konnte man die „Asse“ an diesem wohl schwierigsten Gerät bewundern. Nach dem Einturnen, bei dem jede der Spitzturnerinnen mit Rädern, Bogengängen und Flic-Flacs ihr Können auf-

Weltniveau, wie sie Jutta Oltersdorf, die Europameisterschafts-Siebte, dem Wormser Publikum präsentierte.

Nur kurz war die Verschnaufpause, überbrückt durch eine Einlage mit dem Minitrampolin, ehe das Stufenbarrenturnen Höhepunkt und Abschluß des Abends bildete. An keinem Gerät hat in den vergangenen Jahren ein vergleichbarer Aufschwung stattgefunden wie gerade am Stufenbarren, dem „blauen Band“ des Damenturnens, das heute vielleicht schon dem Reckturnen Vorbild sein kann. Dem Wirbel an hohem und niederem Holm kann oft selbst das geübte Auge kaum folgen, viele Übungsteile muß man zweimal sehen, um sie im Ablauf zu verstehen. Somit war das ausgedehnte Einturnen der schwierigsten Verbindungen ganz nach dem Geschmack der Zuschauer. War es nun die Radochla-Rolle zwischen den Holmen oder als Ausgang, wie es Ulrike Wey zeigte, waren es Saltoabgänge, Pirouetten, Hecht mit eineinhalbfacher Schraube, wie er von Jasmin Vetter zu sehen war, oder die Europameisterschaftskür von Jutta Oltersdorf - jeder sieht, daß es geht, aber keiner weiß, wieso es möglich sein kann.

Viel zu schnell war alles vorbei, aber wenn es am schönsten ist, soll man aufhören. Ein turnerischer Cocktail sollte dieser Abend sein, sollte nicht belasten, langweilen oder durch Fülle die Einzelheiten verdecken. Daß er zur Krönung des Jubiläums wurde, freute alle Beteiligten umso mehr. Der begeisterte Applaus eines dankbaren Publikums war dafür die Bestätigung. r+n

Telefonisch erreichbar: Mo., Mi. & Fr. von 9 – 13 Uhr; Di. & Do. 14 – 18 Uhr

Öffnungszeiten: Di. & Do. 16 – 18 Uhr · Jahnturnhalle, Philosophenstr. 12, Telefon 06241/25717

Wichtige Rufnummern der TGW

Geschäftsstelle	25717
Fax	416710
Jahnwiese Hockeyhütt	28677
BOX-GYM	53009

Redaktionsschluß Jahnruf 2022

1. Juni	erscheint	Ende Juni
1. Sept.	erscheint	Ende Sept.
1. Dezember	erscheint	vor Weihn.

Wohnungs- und Bankwechsel

Erneut bittet der Vorstand alle Mitglieder, die ihre Wohnung oder ihre Bankverbindung ändern, dies doch auch der Geschäftsstelle mitzuteilen. Viel mühsame Arbeit und Kosten könnten dadurch erspart werden. Bitte beachten Sie, dass beim Bankeinzugsverfahren Rückläufer aufgrund einer falschen Adressen- oder Kontoangabe zu zusätzlichen Kosten führen. Geld, für das es sicher eine bessere Verwendung gibt.

Die Geschäftsstelle macht Osterferien vom 13. – 22. April 2022.



In dieser Zeit ist das Büro nicht besetzt. In dringenden Fällen senden Sie bitte eine E-Mail an info@tgworms.de

Christel Feierabend, Leiterin der Geschäftsstelle, wünscht allen frohe Ostertage.



Ehrung langjähriger Mitglieder

Leider musste Pandemie-bedingt auch im vergangenen Jahr die Feierstunde zur Ehrung langjähriger Mitglieder entfallen. Die Urkunden wurden wieder mit der Post zugestellt. Um Beschädigungen an den Nadeln zu vermeiden, haben wir diese nicht mit verschickt. Sie liegen auch diesmal wieder in der

Geschäftsstelle bereit und dürfen dort gerne abgeholt werden.

Unseren langjährigen Mitgliedern gratulieren wir zu ihren Vereinsjubiläen ganz herzlich und wünschen Ihnen auch in den kommenden Jahren viele schöne Stunden in der Turngemeinde Worms.

TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V.

Die Vereinsnadel für langjährige Mitgliedschaft haben erhalten:

in Silber mit Jahreszahl 25

Sascha Barbie	Julia Kaiser	Rosalia Sauerborn
Thomas Coradill	Heiko Meyer	Renate Scholze
Inge Gispert	Beate Morgenthaler	Dr. Günter Spiegel
Marius Gramlich	Christian Morgenthaler	Ingrid Weinmann
Karin Harding	Eva Morgenthaler	Elfriede Wolf
Dieter Hirsch	Julia Panzer	
Inge Horn	Marc Roth	

in Eisen mit Jahreszahl 50

Barbara Albrecht	Evelin Morgenstern	Roland Rutschmann
Gisela Brandes	Rosemarie Nagel	Elke Samson
Irmgard Eckard	Peter B. Rall	Bodo Schmidt
Jeanine Emans-Heischling	Helmut Ranze	Regula Schönke-Noetzli

in Eisen mit Jahreszahl 60

Bärbel Hasselmann	Klaus Klenk	Erich Rausch
Wulf Heintzenberg	Sigrid Nagel	Christa Wolf

in Eisen mit Jahreszahl 70

Heiner Bender	Elfriede Götz	Emmy Schäfer
Kurt Frenzel	Walter Lösch	Hiltrud Vorbeck

Zitate und Slogans zum Be-denken

*Lasst uns sagen was wir empfinden
und empfinden was wir sagen.*



*Keine Stunde die man beim Sport verbringt ist verloren.
(Winston Churchill)*



*Das Vergnügen kann auf Illusion beruben,
doch das Glück beruht allein auf der Wahrheit.*

Eltern- und Kinderturnen bis zum Seniorensport.

Im Verein ist Sport am schönsten!



**Orthopädie - Schuhtechnik
Meisterbetrieb Kurt Markert**

Schmerzfrei dank Einlagen!

- ▲ individuelle Einlagen
- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Bandagen, Orthesen
- ▲ Alle Kassen
- ▲ Orthopädische Schuhänderungen



**... mitten
in Worms**

Rheinstraße 8 · 67547 Worms
Tel.: 06241 / 28983 · Fax: 06241 / 82617

Wir gratulieren zum Geburtstag...

April 50

Picucci, Patrizia

Mai

Faal, Metin
Jones, Kevin

Juni

Burkhardt, Matthias
Flämig, Christian
Geppert, Silke
Weigert, Tom

April 60

Maas, Andrea
Murat, Giuseppe

Mai

Schönborn, Rainer

Juni

Feickert-Stölzle, Evelyne
Metzen, Hans Peter
Schneider, Iris

April 65

Borja, John

Mai

Keth, Beate
Schreiber, Michael
Stelzer, Gudrun

Juni

Antony, Gudrun
Philippi, Thomas

April 70

Hirsch, Dieter
Riebel, Sieglinde

Mai

Blockus, Martina
Romann, Antje
Wagner, Renate

Juni 75

Kienz, Jürgen
Sproß, Jutta

Mai 75

Diefenbach, Elvira
Schmitt, Eckhard

Juni

Horn, Achim
Landgraf, Bernd
Wollermann, Helga

April 80

Schalk, Ingeborg

Mai

Albrecht, Barbara
Flick, Renate
Nagel, Sigrid
Roth, Ursula

Juni

Debets, Monika
Gambis, Annemarie
Hasselmann, Bärbel
Soler-Fontanet, Angela
Strich, Karin

April 81

Brandes, Gisela

Mai

Heckmann, Jürgen
Straub, Dr. Günther
Weinmann, Ingrid

Juni 82

Gumbel, Karl
Ritscher, Heide

April 82

Bömicke, Wilfriede
Hess, Hiltrud

April 83

Kollnitz, Renate
Ueberschär, Peter

Mai

Hofmann, Hannelies
Marzenell, Klaus

Juni

Behrsing, Heidi
Kieselbach, Inge
Münch, Dieter

April 83

Jellinghaus, Wilfried

Mai

Arnold, Karl Fr.
Benz, Hildegard
Huppert, Sigrid

Juni

Rutschmann, Wilfried

April 84

Braun, Prof. Dr. Harald
Eckard, Irmgard
Huppert, Heinz

Mai

Hauser, Elisabeth
Klett, Horst

Juni

Heischling, René
Pröllochs, Dieter

April 85

Gänshirt, Waltraud
Hess, Rudi

Mai

Zuber, Hilde

Juni

Cronewitz, Theodor

April 86

Betz, Anne
Ripp, Adolf

Juni

Bertram, Manfred
Busse, Dieter
Lösch, Walter

Juni 88

Trautmann, Renate

April 89

Hofmann, Inge

Mai 90

Winkler, Heinrich

April 92

Walter, Gerhard

Mai

Kohn, Kurt

Mai 93

Müller, Ilse Hildegard

INFO

Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte **der TGW-Geschäftsstelle unter Tel. 06241 25 717** mit.

E-Mail: info@tgworms.de

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit uns aufnehmen würden.
Turngemeinde 1846 Worms e.V.

Unterstützen Sie uns weiter durch Ihre Spende für die »Neue Jahnturnhalle«

→ Volksbank Alzey-Worms eG · Konto IBAN: DE24 5509 1200 0000 0245 38

→ Sparkasse Worms-Alzey-Ried · Konto IBAN: DE16 5535 0010 0021 3103 55

Kleinspendenregelung:

Mit Jahresbeginn wurde der steuerliche Nachweis für Kleinspenden deutlich vereinfacht. Für Spenden bis 200,- € genügt der Kontoauszug bzw. der PC-Ausdruck beim Online-Banking als Nachweis gegenüber dem Finanzamt. Die Zuwendungsbestätigung des Spendenempfängers ist nicht mehr erforderlich.

blumen

busch

FLEUROPP
bringt's. 

blumen • pflanzen • floristik • dekoration

berggasse 11 • 67549 worms

tel 06241 7184 • fax 06241 74526

NACHRUF

Wir trauern mit den Angehörigen unserer Verstorbenen

Frau Annelie Jochum

Mitglied seit 2000

Frau Hannelore Störzel

Mitglied seit 1996

Herr Bruno Lindemann

Mitglied seit 1969

Herr Kurt Frenzel

Mitglied seit 1951

Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die jahrelange Verbundenheit. Die Entschlafenen mögen in Frieden ruhen.



TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V



Trauer um Kurt Frenzel

Wir, die Hockey-Abteilung trauert um Kurt Frenzel, der Anfang März im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Kurt Frenzel war einer der herausragenden Persönlichkeiten in der Nachkriegsgeschichte der Abteilung. Oft wird der Begriff „Macher“ zur Charakterisierung eines Menschen verwendet. Kurt war ein solcher „Macher“, kein Mensch der großen Worte, sondern der Taten.

In den 60er Jahren von der Wormatia gekommen, wo er auch schon Funktionsträger war, übernahm er schon 1970 das Amt des Jugendwartes. Zusammen mit Heiner Huber und Kurt Roth engagierte er sich da, wo etwas passierte, im Verein.

Er selbst hatte als Hockeyspieler nur noch einige Einsätze bei den Aktiven. Dann war sein Platz bei den Senioren, die er später viele Jahre betreute. 14 Jahre lang war er 2. Vorsitzender der Abteilung, bis er 1994 sein letztes Vorstandsamt aufgab.

Viele Jahre gehörte Kurt Frenzel dem geschäftsführenden Vorstand des Hauptvereins als Ressortleiter für technische Verwaltung an, wozu ihn sein Beruf als Installationsmeister prädestinierte. Zu seinen damaligen Aufgaben gehörte die Unterhaltung und Erhaltung der alten Jahnturnhalle. Kurt war der Mann für alles. Ob es die Schwenksteaks waren, die er in der Nachfolge von Horst Markert



jedes Jahr zum »höchsten Feiertag« der Abteilung, dem Trimm-Dich-Tag am 17. Juni, dem „Tag der Deutschen Einheit“ buchstäblich zelebrierte, ob es die Backfischfestwagen waren, die er baute, und, und, und, und ... so Vieles mehr (ausführlich nachzulesen in der Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum der Abteilung).

Ein Denkmal hat er sich aber mit dem Bau unseres Clubhauses und der zahlreichen Um- und Anbauten gesetzt, dessen Bauleitung er innehatte. Dort stand er in den Jahren nach der Einweihung mit seiner Frau Gisela auch eine ganze Zeit hinter der Theke.

NOLL

BAUUNTERNEHMEN



Horchheimer Str. 19 • 67547 Worms

- Hochbau • Industriebau • Ingenieurbau
- Umbau + Renovierung

06241 9314-30

www.noll-worms.de



Bei der Einweihung des neuen Clubhauses: Wilhelm Noll, Kurt Frenzel, Joachim Decker, Herbert W. Hofmann (v.l.)

Gisela, die Frau, die ihn sein langes Leben rückhaltlos unterstützt und geliebt hat, und es ihm oft nachgesehen hat, dass er für den Verein oder für andere unterwegs war.

Nachdem der erste Kunstrasen im Jahr 1997 gebaut war, gründete sich eine »Rentnerband«, die sich zweimal in der Woche um die Platzanlage und das Clubhaus kümmerten. Kurt war da aufgrund seiner fachlichen Qualifikation so etwas wie der »Vorarbeiter«.

Für viele von uns war Kurt immer da, wenn die Heizung einmal nicht funktionierte, oder das Wasser in der Toilette nicht lief, egal zu welcher Tages- oder Nachtzeit. Von ihm gab es

nie ein Nein und nie eine Rechnung.

Und dann war da ja auch noch die Partnerschaft mit Parma. Zusammen mit dem legendären „Gianni“ Rühl, Mitglied im Partnerschaftsausschuss, organisierte er etliche Fahrten in die Wormser Partnerstadt.

Das war auch der Ursprung der für viele Italien-Fahrten, die er dann mit dem unvergessenen Karl Schambach, unserem früheren Vereinswirt, veranstaltete.

Aber Kurt wusste natürlich auch zu feiern, wie es sich für einen Hockeyspieler gehört. Die Insider wissen, was damit gesagt werden sollte.



1990 in Parma: „Gianni“ Rühl, Kurt Frenzel (v.l.)

Viele Ehrungen hat Kurt erhalten. Erwähnt werden sollen hier nur die Stadtsportmedaille in Silber der Stadt Worms und die höchste Auszeichnung unseres Vereins, die Verdienstnadel in Gold.

Seine Kinder Petra und Uwe und seine Enkel Sebastian und Denis führen

die „Ära Frenzel“, die Kurt im Verein begründet hat, fort. In den letzten Jahren ist es ruhig geworden um ihn. Das Herz wollte nicht mehr so richtig. Nun hat es ganz aufgehört, zu schlagen. **Kurt, Du warst uns ein guter Kamerad. Danke dafür!**

Joachim Decker



Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, denn ihre Anzeigen ermöglichen das Erscheinen des Jahnrufs.

INSERENTEN

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen.

AGO Service & Vertriebs GmbH	Valentin Noll, Bauunternehmen
Busch, Blumenhaus	Reißert, Maler
Druckerei Frenzel	Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Kurt Markert, Orthopädie	Sport Fischer
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH	Stein Autohaus
Reifen Mast, Point-S	Steuer, Kunsthandlung
Müller, Optik	Volksbank Alzey-Worms eG
	Vorndran GmbH, Bäder Heizung



AGO

SERVICE & VERTRIEBS GMBH

Ihr starker Partner
in der Region

— IMMOBILIEN
HAUSVERWALTUNG

Büro Mannheim: immobilien@ago.gmbh
Mallaustraße 87–89 Tel.: 06 21- 80 33 25 17 hausverwaltung@ago.gmbh
Büro Worms: Tel.: 0 6241- 20 09 67 www.ago.gmbh

**Gemeinsam
Gutes tun**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Vereine aufgepasst: Sie benötigen Unterstützung für neue Anschaffungen und Projekte? Über unsere Spendenplattform "Heimathelden suchen Glücksbringer" realisieren Sie Ihre Vorhaben schnell und bequem. Sammeln Sie Spenden, denn viele schaffen mehr. Registrieren Sie Ihren Verein noch heute unter:

vb-alzey-worms.de/heimathelden



Mehr als nur ein Glücksmoment.



11011 Postvertriebsstück - Deutsche Post AG - Entgelt bezahlt

Weil's um mehr als Geld geht

Weil Sport uns alle verbindet, engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter:
mehralsgeld.sparkasse.de/sportfoerderung



Rheinhausen
Sparkasse

rheinhausen-sparkasse.de